

21. Newsletter zum Produktionsbetrieb des ATKIS Basis-DLM

Hannover, 01.01.2021

Editorial

Dieser Newsletter dient der Information zu Themen rund um den Produktionsbetrieb für das ATKIS-Basis-DLM. Er soll als Informationsquelle für Regionaldirektionen und Kunden dienen und neue Entwicklungen bei der Erfassung und Bearbeitung des Basis-DLM veranschaulichen. Dabei sollen u.a. Einblicke in die für das Basis-DLM genutzten Erfassungsunterlagen, Daten und Dienste gegeben und deren Auswirkungen auf den Datenbestand gezeigt werden.

Der Newsletter wird quartalsweise, jeweils mit den Abgaben des ATKIS Basis-DLM an die Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT) beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) veröffentlicht.

Aktuelle Informationen / Aktuelle Aktivitäten im ATKIS-Umfeld

1. Erfassungsfortschritt im vierten Quartal 2020

Im Zeitraum seit der letzten Datenabgabe an die ZSGT am 30. September 2020 wurde ein Gebiet von 2.712 km² im Zuge der Turnus- oder Grundaktualisierung bearbeitet. Das entspricht 4,84 % der Landesflächen von Niedersachsen und Bremen. Die bearbeiteten Verfahren lagen dabei in den Landkreisen Celle, Gifhorn, Goslar, Hameln-Pyrmont, Helmstedt, Hildesheim, Nienburg, Peine, Schaumburg und Wolfenbüttel, in der Region Hannover sowie in den kreisfreien Städten Braunschweig und Salzgitter.

Zusätzlich zur Grundaktualisierung wurden im Jahr 2020 auf 16.132 km² der Landesfläche Spitzenaktualisierungen im Basis-DLM vorgenommen (28,83 % des Bearbeitungsgebiets).

Im vierte Quartal 2020 ist eine komplette Neuausstattung des LGLN mit neuen Rechnern vorgenommen worden (Einführung des Niedersachsen-Clients in der Version NiC1.9). Mit dieser Maßnahme wurden die Administration der Clients an den Landesdienstleister IT.Niedersachsen übergeben. Die Umstellung verursachte Produktionsverzögerungen während der Übergangsphase.

Für die Dokumentation des Erfassungsfortschritts und der Datenaktualität hält die Landesvermessung und Geobasisinformation entsprechende Bearbeitungsübersichten für Grund- und Spitzenaktualität des Basis-DLM im Landes-Intranet sowie im Internet unter folgenden Webadressen vor:

Intranet des Landes Niedersachsen:

http://intraapp.vkv.niedersachsen.de/abteilung4/info_pdf/bearbeitungsstaende_pdf.htm

Internet:

http://www.lgln.niedersachsen.de/geodaten_karten/topographische_geodaten/dlm/digitale-landschaftsmodelle--dlm--atkis-144141.html

Zuständig für den Newsletter:

Fachgebiet 243 (Basis-DLM, DTK 25)

1/4

2. Qualitätsverbesserung im ATKIS Basis-DLM

2.1. Datenprüfung mit der AdV-Testsuite

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV) wird gegenwärtig das Prüfwerkzeug „AdV-Testsuite“ entwickelt, das zukünftig von Datenproduzenten und Kunden für die Validierung von AAA-Datenbeständen genutzt werden kann.

Für das Basis-DLM in Niedersachsen und Bremen wurde beschlossen, bereits während des Probetriebs einen monatlichen Prüflauf für den Gesamtdatenbestand jeweils zum Monatsende durchzuführen. Im abgelaufenen Quartal wurden weitere NBA-Vollausstattungen aller Objekte mit der Modellart Basis-DLM probeweise in der AdV-Testsuite auf Fehler untersucht. Die Untersuchungen fanden jeweils am Monatsende (Datenbestand vom 30.09., 30.10. und 30.11.2020) statt. Die Testsuite wurde in diesem Zeitraum mit Prüfungen des Meilensteins 6 Release 3 betrieben.

Von der Gesamtanzahl der 179 Fehlerklassen, wurden 146 ohne Fehlermeldung ausgewertet, die Anzahl der mit Fehlern durchlaufenen Tests stagnierte bei 33.

Die Korrektur weiterer Fehlermeldungen der AdV-Testsuite erfolgt auch im Folgequartal entsprechend den zur Verfügung stehenden Erfassungskapazitäten.

2.2. Datenprüfung durch das BKG

Für das ATKIS Basis-DLM wird beim BKG eine Datenprüfung auf die Konsistenzkriterien des AAA-Datenmodells und des ATKIS-Objektartenkatalogs in der dortigen Datenhaltungskomponente durchgeführt. Eine Aufstellung der dabei festgestellten Fehler wird an den Datenhersteller (in diesem Fall an die Landesvermessung und Geobasisinformation) mit der Bitte um Korrektur weitergeleitet.

Von den 7 berechtigten Fehlern des BKG-Prüfprotokolls für den zuvor am 30.09.2020 erstellten Datensatz, wurden bis zur aktuellen Abgabe 6 Fälle korrigiert. Der verbliebene Fehler wird im folgenden Quartal bearbeitet.

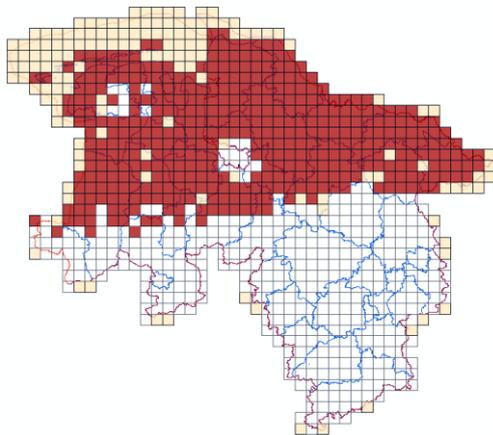
3. Anpassungsarbeiten an der Bundes- und Landesgrenze

Im abgelaufenen Quartal wurde der kontinuierliche Abgleich des Basis-DLM an der Landesgrenze fortgesetzt. Die Daten des Basis-DLM entlang der Grenzabschnitte zu Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen wurden vor der Datenabgabe an das BKG vollständig geprüft und ggf. aneinander angeglichen.

4. Sonderprojekte

4.1. Erfassung von „Handel und Dienstleistung“ an Industrie- und Gewerbeflächen im Basis-DLM

Im vierten Quartal 2020 wurde die Erfassung des Attributwertes ‚funktion‘=1400 (Handel und Dienstleistung) an der Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche aus Kapazitätsgründen nicht weitergeführt. Grundlage für die Erfassung bilden die entsprechend modellierten Objekte aus dem Liegenschaftskataster (ALKIS). Diese werden gemäß den Modellierungsregeln des Basis-DLM ab einer Flächengröße von einem Hektar in das Basis-DLM übernommen. Die Wertart ‚funktion‘=1400 an Industrie- und Gewerbeflächen erhält mit Einführung des AAA-Anwendungsschemas 7.1 die Kennzeichnung Landnutzung (LN).



Aktuell sind von den 966 BE8, die das Landesgebiet von Niedersachsen und Bremen abdecken, bisher 407 BE8 bearbeitet. In 134 BE8 wurde keine Notwendigkeit für die Erfassung festgestellt, in 425 BE8 steht eine Bearbeitung noch aus.

5. Änderungen in der Modellierung des Basis-DLM

5.1 Erfassung der Bahnkategorie „Güterverkehr“ an Bahnstrecken im Basis-DLM

Im vierten Quartal wurde im Rahmen eines Sonderprojektes die Erfassung der Wertart ‚bahnkategorie‘=1102 (Güterverkehr) an der Objektart AX_Bahnstrecke weitergeführt. Grundlage für die Erfassung bilden die Streckendaten der Deutschen Bahn AG für das DB-Netz und die Streckendaten der jeweiligen Betreiber für die Privatbahnen.

Durch eine neue Vorgabe der AdV Projektgruppe ATKIS-DLM zur Modellierung von Bahngleisen innerhalb von Betriebsgeländen als AX_Bahnstrecke (bisher erfolgte die Erfassung als AX_Gleis), hat sich der Überarbeitungsaufwand des erfassten Datenbestandes erhöht. Daraus ergab sich die Trennung der Bearbeitung im Sonderprojekt „Handel und Dienstleistung“, Güterverkehr wird nun in einem separaten Sonderprojekt erfasst.

5.2 Behandlung von Gewässerkennzahlen

Im vierten Quartal 2020 wurde die Umstellung, der im Basis-DLM an den Objektarten AX_Wasserlauf, AX_Kanal und AX_Gewaesserstationierungsachse geführten Kennziffern auf den bundesweiten Standard der (im Objektartenkatalog beschriebenen) Gewässerkennzahlen (GWK) abgeschlossen. Damit besitzt ein Gewässer nun von der Quelle bis zur Mündung - so wie in der GeoInfoDok 6.0.1 beschrieben - immer die gleiche Gewässerkennzahl (GWK). Die bisher in Niedersachsen geführte Gewässerabschnittskennung wird im Basis-DLM zukünftig nicht mehr geführt. Dies bringt neben der Anpassung auf den bundeseinheitlichen Standard auch eine wesentliche Vereinfachung der Gewässerbearbeitung mit sich. Die Maßnahme wurde mit dem für die Fachdaten des Gewässernetzes zuständigen Landesbetrieb für Wasser-, Küsten- und Naturschutz (NKWKN) abgestimmt. Für das Landesgebiet von Bremen befindet sich die Gewässerattributierung bzgl. GWK noch im Aufbau. In Absprache mit der Fachverwaltung aus Bremen wurde eine erste Teillieferung im ersten Quartal 2021 vereinbart.

5.3 Modellierungsänderung zum Durchgangsverkehr

Die AdV Projektgruppe ATKIS-DLM hat darauf hingewiesen, dass Objekte AX_Strassenachse mit der Belegung ‚verkehrsbedeutungUeberoertlich‘=‘1000‘ (Durchgangsverkehr) ein Netz bilden müssen. Daher trifft die Belegung des Attributs ‚verkehrsbedeutungUeberoertlich‘ mit der Wertart ‚1000‘ (Durchgangsverkehr) auf eine Straße, die eine Ortschaft nur anbindet nicht zu. Im Rahmen der Turnusaktualisierung werden nun die bisher als Stichstraßen modellierte Objekte AX_Strassenachse mit Durchgangsverkehr entsprechend angepasst. Eine neue Prüfung (NI78) im Erfassungssystem 3A-Editor wurde zur Unterstützung programmiert.

6. Fazit

Die Komplexität der Bearbeitung des Basis-DLM hat sich in den vergangenen Jahren ständig weiter erhöht. Neben den bereits seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Erfassungsunterlagen (Digitale Orthophotos und Karten) kommen immer neue Datenquellen – häufig auch schon in digitaler Form – als Bearbeitungsgrundlage zum Einsatz. Wir möchten Sie gerne mit den nächsten Ausgaben des Newsletters hinsichtlich der weiteren Entwicklungen rund um das Basis-DLM auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie also in den folgenden Ausgaben weitergehende und spezielle Informationen zum Basis-DLM wünschen, schreiben Sie Ihre Anregungen und Wünsche bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

- Ralf Wegener, Teamleiter Basis-DLM
(ralf.wegener@lgl.niedersachsen.de)
- Joachim Schulz, Fachgebietsleiter Basis-DLM, DTK 25
(joachim.schulz@lgl.niedersachsen.de)